



GURA
Fördertechnik
Mit System arbeiten -
innovativ und individuell bewegen

GURA Fördertechnik hat weiter Fahrt aufgenommen. Seit 2014 steht der erfahrene Ingenieur Niels Hollmann an der Spitze des Lindlarer Unternehmens. Das traditionsreiche Unternehmen hat einen wahren Innovationsschub vollzogen.

Von Petra Tournay

„Wir haben in den letzten zwei Jahren viel Geld für neue Maschinen und Ausrüstung in die Hand genommen und Strukturen und Abläufe optimiert. Meine erfahrene Belegschaft hat mitgezogen und geht motiviert und professionell mit den Veränderungen um“, ist der Geschäftsführer mit dem Modernisierungsprozess sichtlich zufrieden.

Für alles was rollen soll

GURA steht für Systeme und individuelle Lösungen, wenn Europaletten, Gitterboxen, Kisten und Kartons in der Produktion, im Lager oder beim Versand bewegt werden. Spezialisiert ist GURA auf individuelle Lösungen. „Standardlösungen bringen dem Kunden meist

nicht die erwünschte Zuverlässigkeit und Schnelligkeit. Unsere innovativen Lösungen sorgen für reibungslose Abläufe. Das rechnet sich“, erklärt Niels Hollmann.

Alle Elemente und Module wie Tragrollen, Rollen- und Scherenbahnen sowie Kugeltische werden in Serie oder nach kundenspezifischen Vorgaben im Oberbergischen gefertigt. Die optimale fördertechnische Lösung wird mit dem Auftraggeber erarbeitet, durch GURA projektiert, konstruiert und ausgeliefert. „Wir verfügen über eingespielte Projektteams und eine 3D-Konstruktionsabteilung mit 10 MitarbeiternInnen. So können wir auch kurzfristig Aufträge bedienen“, erklärt Hollmann. Die Kunden

kommen aus dem deutschsprachigen Raum und Europa. Eine Kooperation mit einem englischen Partner ist in der Startphase.

Fördertechnik

Längs- und Quertransport, Förderhöhen von 90 mm oder ab 300 mm, Drehtische von 90 bis 360 Grad Drehmöglichkeit, heb-senkbare Kettenförderer oder Zentriereinheiten: diese kleine Auswahl steht für den optimalen Einsatz der Intralogistik. GURA bürgt für moderne Fertigung, hohen Service und innovative Technik. Wer sich das im Detail anschauen möchte, der folgt dem Maskottchen - der Ameise Movino - auf der Internetseite.



Für die Kommissionier-Fördertechnik hat GURA die neue Serie 5000 entwickelt, die mit 24 V Motorrollen und einem Controller Modul, die Steuerungstechnik bereits enthält. Über einfache Netzkabel ist die Anlage sofort einsetzbar.

Leerguthandling

Neue Wege geht GURA mit den Herstellern von Leergutautomaten. Mehrwegpfandflaschen werden zukünftig vorsortiert, um ergonomisch und wirtschaftlich zu bleiben. Um Platz beim Einzelhandel zu sparen, wird der Transport leerer Getränkekästen an der Decke entlang geführt. Darunter finden problemlos zum Beispiel Selbstbedienungs-Kühltheken Platz. Auch hier plant, fertigt und montiert GURA alles aus einer Hand.

Ein Mann, der sein Handwerk versteht

Als gelernter Ingenieur mit Erfahrung in der Logistikbranche und der Konstruktion von Maschinen und Anlagen kennt der 52-jährige Geschäftsführer Niels Hollmann die Bedürfnisse und Ansprüche seiner Kunden ganz genau. Als Unternehmensgründer hat er in



Lösungen für die Getränkeindustrie

Norddeutschland bereits erfolgreich ein eigenes Unternehmen aufgebaut. Dieses Wissen nutzt er für den Expansionskurs bei GURA.

So wie Hollmann bereits in den vergangenen anderthalb Jahren das Lindlarer Unternehmen auf Wachstumskurs brachte, so wird es nach den Plänen des Firmenlenkers weiter gehen. Ein Technikum für Projektentwicklung und Konstruktion wird gebaut und langfristig wird es eine eigene Abteilung für die Steuerungstechnik geben.

Das wird mit weiterem Personalwachstum einhergehen. Zur Zeit sind 63 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen beschäftigt. Um den Nachwuchs kümmert man sich seit 2 Jahren selbst. Konstruktionsmechaniker und Industriekauffrauen und ab

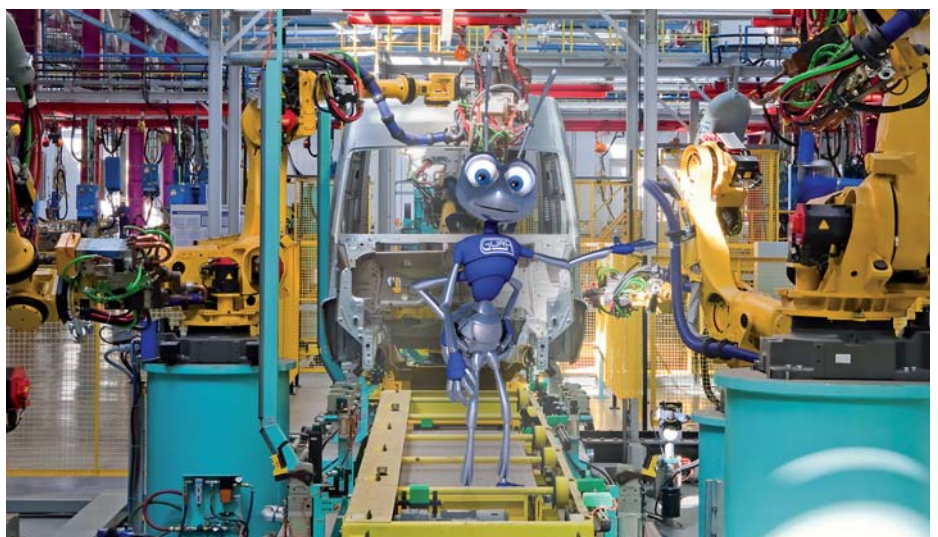
Sommer auch Produktdesigner werden im Hause ausgebildet.

Messeauftritte 2016

Bei so viel Wachstum ist es selbstverständlich, dass das Unternehmen auf den wichtigen Messen der Branche Präsenz zeigt. Im Februar auf der EuroCIS in Düsseldorf, im März auf der LogiMAT in Stuttgart und im September auf der FachPack in Nürnberg.

Kontakt

GURA Fördertechnik GmbH
 Geschäftsführer Niels Hollmann
 An der Gasse 29 - 33
 51789 Lindlar
 T: 02266 477870
 E: info@gura.de
 I: www.gura.de



Zuverlässig in der Automobil- und Zulieferindustrie

Entwicklung - Innovation - Qualität

Wir sorgen für Bewegung. Die Richtung bestimmen Sie.

CLEVER GUT GEFÖRDERT!

**Unsere Anlagen
fördern Ihre:**

- **Stückgüter**
- **Behälter**
- **Werkstückträger**
- **Paletten**
- **Ladungsträger**
- **Langgüter**

In alle Richtungen



GURA Fördertechnik GmbH
An der Gasse 29 -33
D - 51789 Lindlar-Hartegasse

Tel.: +49 (0) 22 66 / 477 87-0
Fax: +49 (0) 22 66 / 477 87-10
Web: www.GURA.de